



BENUTZERDOKUMENTATION (ALEPHINO 4.1)

## **Upgrade – Was ist neu**

---

<b>1</b>	<b>DATENBANK/SERVER</b> .....	<b>3</b>
1.1	UMSTELLUNG AUF UNICODE (UTF-8) .....	3
1.2	ERWEITERUNG DER DATENBANK.....	3
1.3	KOMPATIBILITÄT ZU WINDOWS 7 .....	3
1.4	ADAPTION DES C/S PROTOKOLLS VON ALEPH VERSION 18.01 FÜR DEN ANSCHLUSS AN ALEPH- VERBUNDKATALOGE.....	3
1.5	GND NORMDATEN FÜR VERBUNDTILNEHMER .....	4
1.6	AUTOMATISCHES NACHHOLEN VON SCHLAGWORTSÄTZEN AUS DEM ALEPH-VERBUND .....	4
<b>2</b>	<b>GUI</b> .....	<b>4</b>
2.1	HTML-PRINT .....	4
2.2	AUF ‚HTML-HELP‘ BASIERENDES HILFESYSTEM .....	5
2.3	UNTERSTÜTZUNG VON SMTP-AUTH .....	6
2.4	KONFIGURATION FÜR EMAIL-INTERFACE .....	6
2.5	AUTOMATISCHER START DES PRINT DAEMON .....	7
2.6	HILFE→ÜBER .....	7
<b>3</b>	<b>KATALOGISIERUNG</b> .....	<b>8</b>
3.1	AUFBEREITUNG VON HYPERLINKS .....	8
3.2	UNTERFELDSORTIERUNG (MARC21-VERSION).....	8
3.3	BEREITSTELLUNG DER SCANCODE.DAT FÜR MEHRERE DATENPOOLS .....	8
3.4	DIGITALES OBJEKT ZUM TITEL ERFASSEN.....	8
<b>4</b>	<b>ERWERBUNG</b> .....	<b>10</b>
4.1	WEB-SERVICES: RECHNUNGSLISTE.....	10
<b>5</b>	<b>EXEMPLARVERWALTUNG/AUSLEIHSYSTEM</b> .....	<b>11</b>
5.1	ERWEITERUNG DER RFID-FUNKTIONALITÄT .....	11
5.2	LÖSCHEN VON EXEMPLAREN .....	11
5.3	BEREITSTELLUNGSBENACHRICHTIGUNG PER SMS.....	11
5.4	STATISTIK .....	11
5.5	HITLISTE VORMERKUNGEN.....	11
5.6	GRAFISCHE DARSTELLUNG VON STATISTIKEN MIT “GOOGLE CHARTS” .....	12
5.7	KONFIGURATION.....	13
5.8	AUSLEIHE: WEB-SERVICES .....	13
<b>6</b>	<b>OPAC</b> .....	<b>15</b>
6.1	EINGRENZEN DER SUCHERGEBNISSE MIT FACETTEN .....	15
6.2	LOKALISIERUNG - GOOGLE BOOKS & AMAZON BÜCHER.....	15
6.3	‚DID-YOU-MEAN‘ .....	16
6.4	ANREICHERUNG DER TITELINFORMATIONEN DURCH BILDER.....	17
6.5	HERVORHEBEN DES TITELS IM OPAC.....	18
6.6	“VIRTUELLE” BUCHCOVER .....	18
6.7	AUSGABEMÖGLICHKEIT IM ‚RIS-FORMAT‘ .....	18
6.8	UNTERDRÜCKUNG NOCH NICHT GELIEFERTER ZEITSCHRIFTENEXEMPLARE .....	19
6.9	VOREINGESTELLTE SORTIERUNG .....	19
<b>7</b>	<b>WEB-SERVICE-MODUL</b> .....	<b>20</b>
7.1	LOGBUCH.....	20
7.2	JAVA-APPLET ZUM UPLOAD VON DATEIEN.....	20
7.3	SENDEN E-MAIL AUS DRUCKDATEIEN .....	21
7.4	URL-PRÜFUNG .....	21
7.5	DURCHSICHT DRUCKDATEIEN .....	21
7.6	KALENDERFUNKTION FÜR EINGABEFELDER MIT DATUMSANGABEN.....	22
7.7	UNTERSTÜTZUNG VON XML BEI EXPORT UND IMPORT .....	22
7.8	PLIF XML.....	23
7.9	WEB BASIERTE KATALOGISIERUNG (EDITOR).....	24
7.10	ONLINE-DATENBANK-SCHNITTSTELLE.....	25

# 1 Datenbank/Server

## 1.1 Umstellung auf Unicode (UTF-8)

Der Zeichensatz intern und extern wurde auf Unicode (UTF-8) umgestellt. Zuvor verwendete Alephino den Zeichensatz MAB2 bzw. ISO Latin 1. Ab Version 4.0 können lateinische, griechische, kyrillische Zeichen in der Datenbank gespeichert und indiziert werden. Die Verwendung von Ersatzdarstellungen – den sog. Prototypen – entfällt. Stattdessen können Sie das sog. Keyboard im Katalogisierungsmodul zur Eingabe aller Sonderzeichen verwenden.

Damit einhergehend wurde die maximale Länge eines Indexeintrags in der Datenbank von 64 auf 128 Zeichen erweitert, was insbesondere für Phrasenindizes von Bedeutung ist.

## 1.2 Erweiterung der Datenbank

Alephino unterstützt nun Datenbanken mit einer Größe von mehr als 2 GByte. Größere Datenbank-Dateien (Datenpools) werden automatisch gesplittet.

## 1.3 Kompatibilität zu Windows 7

Server- und GUI-Komponenten von Alephino 4.1 sind mit aktuellen Microsoft Windows Versionen *Windows 7* bzw. *Windows Server 2008* kompatibel.

## 1.4 Adaption des C/S Protokolls von Aleph Version 18.01 für den Anschluss an Aleph-Verbundkataloge

Für den Anschluss an Aleph-Verbundkataloge wurde das C/S Protokoll von Aleph Version 18 adaptiert, welches wiederum gleichfalls von Aleph 20 unterstützt wird. Daraus resultieren die folgende Erweiterungen der Verbund-Funktionalität von Alephino:

### **Replikation von Parent-Records**

Hierbei werden fehlende übergeordnete Titel, die über Verbund-Identnummer verknüpft sind, automatisch in Alephino angelegt und vom Verbund-Server aktualisiert.

Dieselbe Funktionalität steht für Normdaten zur Verfügung, sofern diese über die entsprechende Verbund-Identnummer mit lokalen Titeldaten verknüpft werden.

### **Deduplikation von Titelsätzen**

Werden im Zentralsystem Titel ersetzt (per Drag&Drop eines Titelsatzes auf einen anderen in der Zwei-Satz-Baumansicht), wird diese Deduplikation im Lokalsystem nachvollzogen. Dabei werden zwei Fälle berücksichtigt:

Fall a) Existieren beide beteiligten Titel bereits im Lokalsystem, werden vom Quellsatz abhängige Sätze auf den Zielsatz umgehängt und der Quellsatz anschließend gelöscht.

Fall b) Existiert bislang nur der Quellsatz im Lokalsystem, wird dieser durch den Zielsatz ersetzt.

### **Replikation neuer Sätze**

Sofern gewünscht und entsprechend konfiguriert, werden diese Sätze aufgrund des Abgleichs mit einem im Aleph-Meldungssatz enthaltenen Kennzeichen automatisch angelegt. Diese Methode wird zukünftig zur Verteilung von ZDB-Daten von der Verbundzentrale an die Lokalsysteme genutzt und ist Ihnen vielleicht auch unter dem Begriff „ZDB-Datenreplikation“ geläufig.

### **Löschen von Titel- und Lokalsätzen**

Wird bei der Replikation von Titel- und Lokalsätzen im Aleph-Datensatz ein Löschkennzeichen DEL\$a = Y ermittelt, wird der betreffende lokale Datensatz gelöscht.

## **1.5 GND Normdaten für Verbundteilnehmer**

Die bevorstehende Umstellung der Normdaten in den deutschsprachigen Bibliotheksverbänden auf ein MARC21-Derivat (GND) unterstützt Alephino mit spezifischen Konvertierungsverfahren zur Umwandlung von GND-Normdaten in lokale MAB-Normdaten.

## **1.6 Automatisches Nachholen von Schlagwortsätzen aus dem Aleph-Verbund**

Wenn die Kopie der Schlagwortfelder 902ff. im Titel auf der Verbundidentnummer der zentralen Bibliothek beruht  
(Eintrag 902 902\$a cnv\_aleph902\_ali in ../etc/aleph\_alephino.TIT)  
wurde damit eine Verknüpfung über die Schlagwort-Verbund-Identnummer ermöglicht. Bisher wurde bei nicht Vorhandensein der Schlagwort- Verbund-Identnummer ein Schlagwortsatz nur mit Verbundidentnummer angelegt. Mit Version 4.1 wird der Schlagwortsatz mitsamt allen Feldern automatisch aus dem Verbund geholt.

# **2 GUI**

## **2.1 HTML-Print**

Alternativ zum Drucken mittels der Druck-Funktion des eingebauten Internet-Explorers kann das Programm „HTML-Print“ der Fa. Bersoft genutzt werden. Hiermit ist die Ansteuerung verschiedener Drucker je nach Druckauftragsart möglich. So kann beispielsweise für Benutzer-Benachrichtigungen, für die Briefe im DIN A4-Format verwendet werden, ein anderer Drucker genutzt werden als für als für Ausleih- und Gebührenquittungen, die im Quittungsformat ausgegeben werden sollen.

Zur Umstellung auf Drucken mittels HTML-Print führen Sie folgende Schritte durch:

1) Zunächst tragen Sie in der Datei **alephcom.ini**, Verzeichnis **alephcom/tab**, den Parameter **HTMLPrint=Y** unter dem Label **[Print]** ein:

### ../alephcom/tab/alephcom.ini

```
[Print]
SaveHistoryNumberOfDays=2
DefaultPrintConfig=0
TempDir=C:\temp\alephino
TempFileCounter=20
HTMLPrint=Y
```

2) Starten Sie das Programm **HTMLPrint.exe** welches sich im Unterverzeichnis **alephcom/bin** des Alephino Clients befindet. Dieses ermittelt alle am aktuellen Arbeitsplatz konfigurierten Drucker und zeigt diese auf der Startseite an:

#### Printers names and numbers :

```
0: \\de-iapps02\KONICA MINOLTA C360SeriesPCL
1: \\de-iapps02\TOSHIBA e-STUDIO Series Fax
2: \\de-iapps02\TOSHIBA e-STUDIO4520CSeriesPCL6
```

3) Die Namen jener Drucker, die für Alephino-Ausdrucke verwendet werden sollen, müssen durch Eintrag in die Datei **alephcom.ini** unter dem Label **[PrinterDeviceList]** bekanntgegeben werden. Der vorangestellte Servername (bzw. Adresse) ist hierbei wegzulassen:

### ../alephcom/tab/alephcom.ini

```
[PrinterDeviceList]
Device01=TOSHIBA e-STUDIO4520CSeries PS3
Device02=KONICA MINOLTA C360SeriesPCL
```

4) Die Device-Nummern der Drucker müssen in die jeweiligen print.ini-Dateien des Clients eingetragen werden. Achtung: Die Device-Nummer muss in der Form DEVICE minus laufende Nummer eingetragen werden (s. Spalte 6.1)!

### ../circ/tab/print.ini

```
!           1                               2 3 4           5                               6.1
!-----+-----+-----+-----+-----+-----+-----+
LoanReceipt                00 N P loanrcpt.prn DEVICE-01
BorLetterLIST              00 N P brltrLST.prn DEVICE-02
```

## 2.2 Auf ,HTML-help' basierendes Hilfesystem

Das Hilfesystem wurde neu entwickelt und basiert nun auf HTML help. Damit wird u.a. die Kompatibilität zu Windows 7 gewährleistet.

## 2.3 Unterstützung von SMTP-Auth

Wie bereits der OPAC ab Alephino Release 3.0 unterstützt nun auch der Alephino GUI beim Versand von E-Mails Authentifizierungsverfahren entsprechend der Spezifikation RFC 4954.

## 2.4 Konfiguration für Email-Interface

Zum Einrichten des Email-Interface im Alephino GUI wurde ein spezieller Konfigurationsdialog in das Katalogisierungsmodul implementiert. Dieser ist über den Menüpunkt „Alephino/Optionen/E-Mail-Einstellungen“ aufrufbar.

Häufig verlangen Mail-Server eine Anmeldung mit gültigem Benutzernamen und Passwort. Von den im SMTP-Auth Protokoll enthaltenen Authentifizierungsmethoden können mit Alephino **PLAIN** und **LOGIN** genutzt werden. Setzen Sie hierzu zunächst in der Datei **alephcom/tab/alephcom.ini**, Block **[Mail]** den folgenden Parameter: **UseSecureSMTP=Y**

Folgende Parameter werden eingetragen:

**Server** - geben Sie hier die Adresse bzw. den Namen des Servers für ausgehende E-Mail in Ihrem Netzwerk an.

**Port** - sollte Ihr Mail-Server einen anderen als den Standard-Port 25 nutzen, geben Sie die Portnummer hier an.

**Art der Authentifizierung** - wählen Sie eine der Methoden, die vom Mail-Server unterstützt werden. Fragen Sie hierzu ggf. Ihren Administrator.

**Benutzername und Passwort** - Tragen Sie für den Mail-Server gültige Benutzerdaten ein. Die Daten werden in verschlüsselter Form gespeichert, so dass ein Missbrauch Ihres Alephino-Mail-Kontos ausgeschlossen ist.

**Absender** - tragen Sie hier die E-Mail Adresse ein, die als Absender-Adresse Ihrer Alephino-Nachrichten verwendet werden soll.

**Nachrichten im HTML-Format** - setzen Sie hier ein Häkchen falls der Körper ihrer Nachricht als HTML ausgegeben werden soll. Anderenfalls wird der von Alephino erzeugte Inhalt der Nachricht als Anhang versandt.

## 2.5 Automatischer Start des Print Daemon

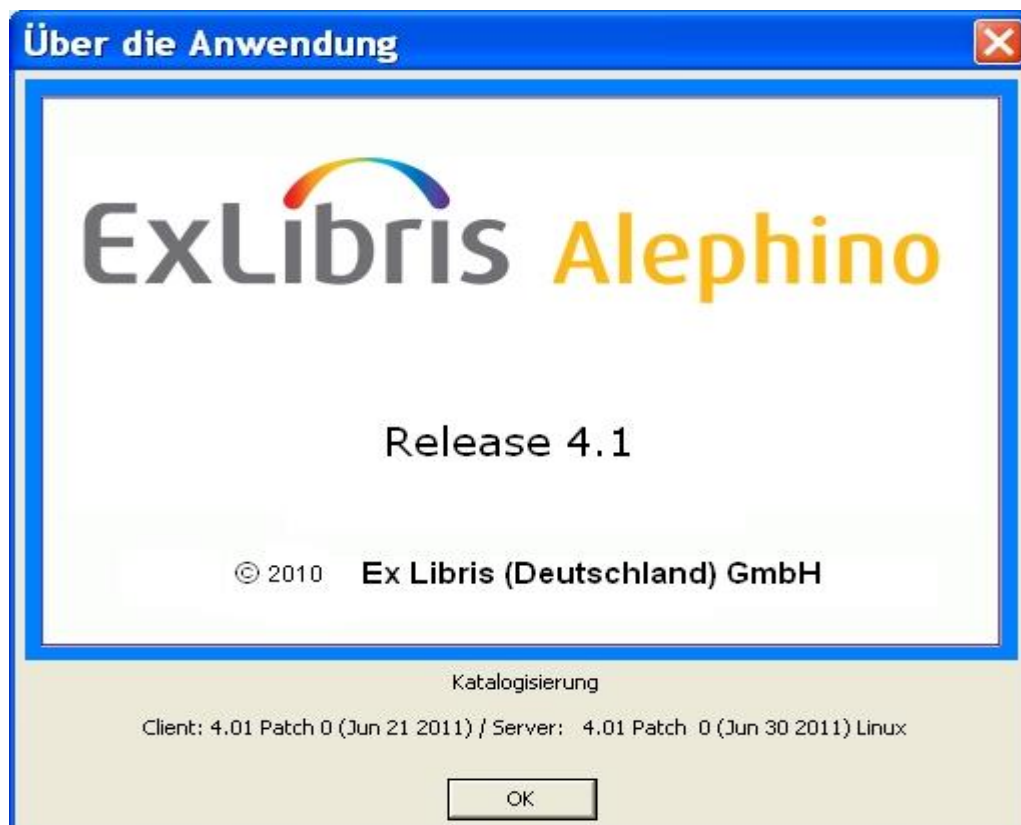
Der Print Daemon kann automatisch gestartet und beendet werden:  
Datei ../alephcom/tab/alephcom.ini

```
PrintdAutoActivate=Y  
PrintdAutoDeactivate=Y  
Libraries=B-TIT
```

Mit diesem Beispiel wird der Print-Daemon für die Stammdatei Titel (Poolkennzeichen B) automatisch gestartet sobald irgendein Modul in Alephino geöffnet wird und beendet, sobald das letzte Modul in Alephino geschlossen wird.

## 2.6 Hilfe→Über

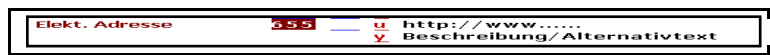
Der sog. About-Dialog „Hilfe->Über“ der Alephino-GUI's beinhaltet jetzt eine detaillierte Anzeige des Programmstands und ggf. Patch-Levels von Server und Client.



### 3 Katalogisierung

#### 3.1 Aufbereitung von Hyperlinks

Die Aufbereitung von Hyperlinks kann durch den Anwender gesteuert werden. Mehrfach wurde von Kunden der Wunsch geäußert, anstelle einer URL im GUI und OPAC einen Ersatztext anzuzeigen, der als Link verwendet werden kann. Zusätzlich zur URL in 655 Unterfeld u kann nun eine Beschreibung in Unterfeld y eingetragen werden, die stattdessen in der Vollanzeige der Titel dargestellt wird.



#### 3.2 Unterfeldsortierung (MARC21-Version)

Bei Speicherung von Sätzen in der MARC21-Version von Alephino ist es nun Standard, dass die Unterfelder nicht mehr sortiert, sondern in der Reihenfolge ihrer Eingabe belassen werden.

#### 3.3 Bereitstellung der Scancode.dat für mehrere Datenpools

In der Katalogisierung wird die Datei scancode.dat für die Funktionen F3 und STRG+F3 (Feld übernehmen aus ...) herangezogen. Wurden diese Funktionen in zusätzlich angelegten Pools gewählt, war eine Anpassung nur umständlich über den Client möglich. Die Einstellungen können jetzt über den Server vorgenommen und dann automatisch auf die Clients für verschiedene Pools verteilt werden.

Beispiel: Sie haben einen zusätzlichen Pool mit Poolkennzeichen D eingebunden. Kopieren Sie die Datei ../etc/client/pc\_TIT.pck und benennen diese pc\_D-TIT.pck (Achtung: genau in dieser Form: pc\_Poolkennzeichen-TIT.pck)

Passen Sie im Bereich [PKC\\_FILE\\_BEGIN scancode.dat](#) die Poolkennzeichen auf Ihren zusätzlichen Pool an:

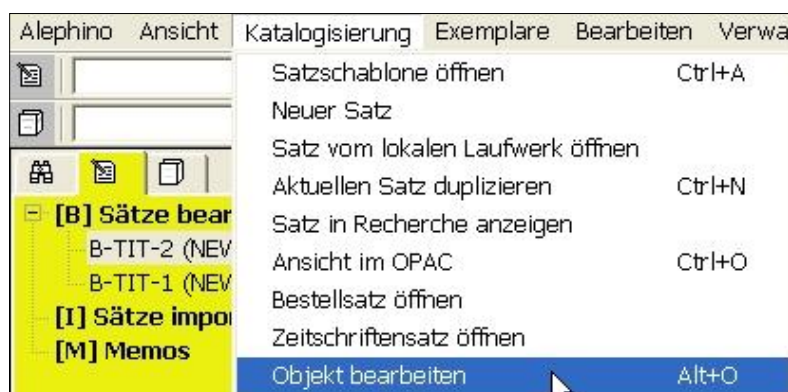
LOCAL B-TIT B-AUT B-KOR B-SWT B-NOT B-ESB B-BIS B-TKR B-THS

wird zu:

LOCAL D-TIT D-AUT D-KOR D-SWT D-NOT D-ESB D-BIS D-TKR D-THS

#### 3.4 Digitales Objekt zum Titel erfassen

Ein **digitales Objekt** (Grafik, Textdokument usw.) kann auf komfortable Weise der bestehenden Titelaufnahme hinzugefügt werden.



Das entsprechende Dokument wird auf den Server transferiert und dort in einer zuvor festgelegten Verzeichnisstruktur (Repository) organisiert. Bei der herkömmlichen Methode, URL-Felder zur Verknüpfung mit externen Dokumenten zu nutzen, ist der Bibliotheksmitarbeiter selbst für die Organisation der entsprechenden Dateien in geeigneten Verzeichnis-Strukturen, die Vergabe eindeutiger Dateinamen sowie die Korrektheit der auf digitale Objekte verweisenden URL verantwortlich.

**Digitales Objekt zu Titel**

Lokaler Dateiname (Quelle)

URL

Verweistext

Sichtbarkeit  
 Verstecken  
 Angemeldete Benutzer  
 Öffentlich

Dateigröße   
 Datum/Zeit

Durchsuchen  
 Löschen  
 Abbrechen  
 Hilfe

Die Sichtbarkeit von Objekten in der Titel-Vollansicht des OPAC kann abhängig von dessen Berechtigung gesteuert werden.

Satz 1 von 1

## Huckepack in die Ferien

<b>Digitales Objekt</b>	<a href="#">Inhaltsverzeichnis</a>
<b><u>1. Person</u></b>	Zahrte, Elke [Bearb.]

## 4 Erwerbung

### 4.1 Web-Services: Rechnungsliste

Die Web-Services der Erwerbung wurden um eine Rechnungsliste erweitert. Über diese Funktion erstellen Sie Listen der Rechnungen, die mit Alephino verwaltet werden. Die Liste enthält folgende Informationen:

Rechnungsnummer, Lieferantename, Rechnungsdatum, Rechnungsbetrag (Gesamtbetrag), Anweisungsdatum, Angewiesener Betrag und eine Liste der Einzelposten mit jeweils: Betrag, Bestellnummer und Etat.

#### Lieferanten

Lieferantenliste

Rechnungsliste

#### Rechnungsliste

---

**Lieferantencode**

**Rechnungsdatum** von

**Anweisungsdatum** bis

Filter  Rechnung  Gutschrift  Beides  Offen  Beahlt  Beides

Sortieren nach

Überschrift

Formattyp



Folgende Parameter werden eingetragen:

**Lieferantencode:** kann als Filter verwendet werden, um eine Liste der Rechnungen eines bestimmten Lieferanten zu erhalten.

**Rechnungsdatum / Anweisungsdatum:** Nutzen Sie diese Auswahlkriterien, um eine Rechnungsliste über einen bestimmten Zeitraum zu erhalten.

**Filter:** Zur Einschränkung Ihrer Rechnungsliste nutzen Sie die Radio-Buttons Rechnung/Gutschrift, offen/bezahlt.

**Sortieren nach:** Die Rechnungsliste kann wahlweise nach Lieferantencode oder Rechnungsdatum sortiert werden.

**Überschrift:** Ein individueller Überschriften-Text der Rechnungsliste kann hier eingetragen werden.

**Ausgabeformat:** Tragen Sie hier das gewünschte Format für die erstellten Auswertungen ein. Es stehen zwei verschiedene Formate zur Auswahl: HTML-Tabelle oder XML (Rohdaten).

## 5 Exemplarverwaltung/Ausleihsystem

### 5.1 Erweiterung der RFID-Funktionalität

RFID Etiketten für Medien und Benutzerausweise können mit Bibliotheca-Scannern geschrieben **und** gelesen werden.

### 5.2 Löschen von Exemplaren

Exemplare können in der Exemplarverwaltung einschließlich einer eventuell noch vorhandenen Verbuchung gelöscht werden, sofern diese den Status „Verfügbar“ hat.

### 5.3 Bereitstellungsbenachrichtigung per SMS

Zusätzlich zur Benachrichtigung per Brief oder eMail kann der Benutzer auch per SMS über bereitgestellte Medien informiert werden. Diese Funktion setzt voraus, dass der Bibliothek ein über HTTP-Requests erreichbares SMS-Gateway zur Verfügung steht. Details zur Konfiguration finden Sie in der Dokumentation „Alephino Konfiguration“, Abschnitt „SMSGate“.

### 5.4 Statistik

Die Bestandsstatistiken für Medien und Benutzer registrieren nun Zu- und Abgänge monatlich. Bisher wurden diese Bewegungsdaten jährlich gezählt. Auch ist es bei diesen Statistiken nun möglich, den Auswertzeitraum frei zu bestimmen, sofern nicht das Jahr oder ein bestimmter Monat abgefragt werden soll.

#### Bestandsstatistik nach Medienarten

---

Jahr  Monat


- Alternativ -

Auswertzeitraum von (YYYYMM)	<input type="text" value="200903"/>	bis (YYYYMM)	<input type="text" value="200906"/>
------------------------------	-------------------------------------	--------------	-------------------------------------

Medientyp

Zweigstelle

Ausgabeformat



### 5.5 Hitliste Vormerkungen

Zusätzlich zur bekannten Hitliste der Entleihungen kann eine Hitliste aufgrund der Auswertung der Vormerkungen / Titel erstellt werden. Diese ist ein nützliches Werkzeug zur Bewertung der Notwendigkeit von Anschaffungen.

## Hitliste der Vormerkungen

Jahr	<input type="text" value="2011"/>
Anz. Titel	<input type="text"/>
Medientyp	Monographien ▾
Zweigstelle	<input type="text" value="ZB"/>
Ausgabeformat	HTML-Tabelle ▾



## 5.6 Grafische Darstellung von Statistiken mit "Google Charts"

Durch Klick auf die Spaltenüberschriften ausgewählter Alephino-Statistiken werden diese zusätzlich als Tortendiagramm dargestellt.

NAME : CIRC POOL : B SUBLIB

Zeitraum	Ausleih.	in %	Ver
01	5416	7.0%	
02	4388	5.7%	

Diese Funktion ist für Mozilla Firefox, Opera, Safari und Google Chrome, nicht jedoch im Microsoft Internet Explorer verfügbar.



## 5.7 Konfiguration

Für das Ausleihsystem wurden folgende Konfigurationsmöglichkeiten implementiert:

### Ausleihhistorie

Die Anzahl der im Sinne einer Ausleihhistorie aufzubewahrenden Entleihungen jedes Exemplars ist nun variabel und kann per Parameter bestimmt werden. Dieser heißt LoanHistory und wird in der Datei alephino.cfg, Verzeichnis etc, bei Bedarf festgelegt und aktiviert. Der Alephino-Standard ist weiterhin 1, d.h. die letzte Verbuchungsinformation wird erhalten.

```
(Limits)
MaxPrintList = 100
* History depth
*LoanHistory = 3|
```

### OPAC-Ausleihe und -Rückgabe

Wenn in Ihrer Institution die OPAC-Ausleihe und/oder OPAC-Rückgabe eingesetzt werden, können Sie nun festlegen, ob Prüfungen unterdrückt werden sollen oder nicht. Der Parameter heißt „ForceSelfService“ und findet sich ebenfalls in der Datei alephino.cfg, Verzeichnis etc. Ein Y bedeutet, dass die Prüfungen ausgeschaltet werden. Dies ist auch Standard in der Auslieferungsversion.

```
(Circulation)
...
HoldAvail = N
ForceSelfService = Y
```

## 5.8 Ausleihe: Web-Services

### Liste der überfälligen Medien

Mit dieser Funktion, aufzurufen im Web-Service-Modul: Ausleihe, können Sie alle mahnfälligen Medien im System abrufen, d.h. eine Liste aller Verbuchungen erzeugen, die das Fälligkeitsdatum bereits überschritten haben und die demnächst vom Mahnlauf erfasst werden oder schon gemahnt wurden.

Dieser Liste wurde ein Filter „Vorgemerkt“ Ja/Nein hinzugefügt. Aktivieren Sie diese Checkbox, so werden nur solche Exemplare in die Liste aufgenommen, zu denen mindestens eine gültige Titel- oder Exemplarvormerkung existiert.

## Mahnungen

Fälligkeitsbenachrichtigung

Mahnlauf starten

Liste überfälliger Medien ←

Letzte Mahnung/

Rechtsmittelbelehrung

### Listen der überfälligen Medien

---

Anzahl Tage seit Fristende   Vorgemerkt

Filtern nach

Zweigstelle

Sortieren nach

Ausgabeformat



## Löschen ungültige Vormerkungen

Der Dienst „Löschen ungültige Vormerkungen“ erzeugt wahlweise zugleich Löschenbenachrichtigungen für die Benutzer, aufbereitet zum Ausdruck oder zum Email-Versand. Hierbei erzeugte Benachrichtigungsschreiben und E-Mails sowie Bereitstellungsbelege werden auf dem Server im Verzeichnis print gespeichert. Die Druckdatei heißt **reserved.[Jobnr.]**


Wie gewohnt kann diese mit Hilfe des Task-Managers auf den Client transferiert und von dort ausgedruckt bzw. die Emails versandt werden.

## Löschen abgelaufene Vormerkungen / Bereitstellungen

---

Löschenbenachrichtigungen erzeugen ?

Zweigstelle



## 6 OPAC

### 6.1 Eingrenzen der Suchergebnisse mit Facetten

#### Ergebnisse für (ALL=Wirtschaft)

  bis 10 von 4748

##### Schlagworte

Aufsatzsammlung (167)  
Deutschland (154)  
China (139)  
Wirtschaft (132)  
Wirtschaft (128)

##### Körperschaften

Deutschland / Bundesministerium für Arbeit und Soziales (16)  
Institut der Deutschen Wirtschaft (7)  
Bundeszentrale für Politische Bildung (5)  
Institut für Ostasienwissenschaften (4)  
International Bank for Reconstruction and Development (3)

##### Autoren

Reitzig, Jörg (5)  
Pascha, Werner (5)  
Weber, Max (4)  
Altvater, Elmar (4)

Aus den ersten 1000 Treffern einer jeden Suchanfrage werden verknüpfte Normdaten (Autoren, Körperschaften, Schlagworte, Thesaurusbegriffe) extrahiert und nach deren Häufigkeit geordnet in separaten Facetten-Boxen links neben der Trefferliste dargestellt. Durch Klick auf eine Facette wird die aktuelle Treffermenge automatisch auf die betreffende Facette eingeschränkt.

### 6.2 Lokalisierung - Google Books & Amazon Bücher

Der OPAC bietet standardmäßig einen Google-Books- und einen Amazon-Button zur Lokalisierung des aktuell angezeigten Titels bei den betreffenden Suchmaschinen. Es können bis zu 3 weitere Dienste (maximal 5) eingebunden werden.

Titelsatz

In den Korb

Speichern/Senden

Google

amazon

Satz 1 von 1

Umschlagseite

## Das Urteil

**1. Verfasser** Grisham, John

**Titel** Das Urteil

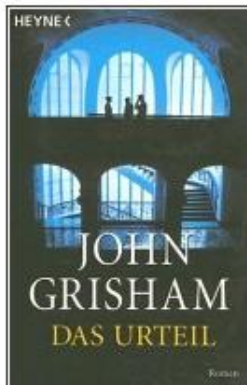
**Verlag** Heyne

**E-Jahr** 1998

**ISBN** 3-45313641-1

Google books

## Das Urteil



John Grisham

★★★★★ 0 Rezensionen

+1 0

HEYNE, 1998 - 526 Seiten

### 6.3 ‚Did-you-mean‘

Der OPAC erhält eine ‚Did-you-mean‘-Funktion. Genutzt wird ein Google-Toolbar-Service. Die entsprechende Konfiguration befindet sich in der Datei alephino.cfg unter dem Label (Spell).



## 6.5 Hervorheben des Titels im OPAC

Die herausgehobene Darstellung wesentlicher Titelangaben innerhalb der Vollansicht eines Datensatzes im OPAC dient der schnelleren Orientierung beim Blättern durch Suchergebnisse.

## 6.6 "Virtuelle" Buchcover

„Virtuelles“ Cover meint eine Funktion, die aus Angaben, die aus dem aktuellen Datensatz gewonnen werden, z.B. der ISBN, eine URL konstruiert, die auf eine im lokalen Netz oder via Internet erreichbare Bild-Datei verweist. Da es im Internet bereits umfangreiche Archive mit Buch-Covers gibt, kann auf einfache Weise zu vielen im OPAC dargestellten Titeln das entsprechende Cover präsentiert werden, ohne dass die Umschlagseite zuvor gescannt und die URL des entsprechenden Dokuments in das Katalogisat eingetragen wurde.

## 6.7 Ausgabemöglichkeit im ‚RIS-Format‘

Der OPAC wurde um die Ausgabemöglichkeit von Daten im RIS-Format für die Weiterverarbeitung in Literaturverwaltungsprogrammen ergänzt. Diese ist im Web OPAC aus der Ergebnisliste bzw. Vollanzeige des Titels über Speichern/Senden auszuwählen. Dort steht unter Satzformat der zusätzliche Eintrag "RIS-Format (Reference Manager)".

**Speichern/Senden**

Titel werden editiert und zum Download bereitgestellt.  
Zum Versenden bitte E-Mail-Adresse angeben.

**Satzformat** Vollformat

**Kodierung** Vollformat  
Kartenformat  
Kurzlistenformat  
RIS-Format (Reference Manager)

**Betreff**

**E-Mail**

**Überschrift/  
Anschreiben**

OK oder Zurück

Zusätzlich ist ab Version 4.1 auch die Ausgabe im Kurzlistenformat möglich.

## 6.8 Unterdrückung noch nicht gelieferter Zeitschriftenexemplare

In der Exemplarliste wird die Anzeige bestellter, aber noch nicht gelieferter, Zeitschriftenexemplare standardmäßig unterdrückt.

## 6.9 Voreingestellte Sortierung

Für die Titelergebnisliste kann nun eine voreingestellte Sortierung festgelegt werden. Der Parameter PRESORT kann auf drei Werte gesetzt werden: Jahr (absteigend), Autor dann Titel, oder Titel dann Jahr.

Datei ../etc/alipac.cfg

### PRESORT = Jahr

Dieser Eintrag „Jahr“ bezieht sich auf die darunter liegende Sortierungseinstellung:

```
(SortGER)
Jahr = -1,2 "; sortiert nach Jahr, dann Titel (absteigend)"
Autor = 3,2 "; sortiert nach Autor, dann Titel"
Titel = 2,1 "; sortiert nach Titel, dann Jahr"
```

Bitte beachten Sie, dass diese Sortierung nur bis zu einer bestimmten Grenze von Sätzen gilt. (Entsprechend dem Parameter MaxSort im Abschnitt (Webapp)). Standardmäßig ist dieser Parameter auf 300 gesetzt, d.h. es werden bis zu 300 Sätze sortiert. Eine Erhöhung des Wertes ist möglich, aber nicht sinnvoll. Wir geben daher zu bedenken, dass eine Sortierung bei hohen Werten sehr zeitintensiv ist und es daher zu einem Time-Out kommen kann.

## 7 Web-Service-Modul

### 7.1 Logbuch

Das Logbuch des Web-Service-Moduls enthält die Protokolle aller in diesem Modul ausgeführten Dienste. Während man zuvor die Funktion „Logbuch“ verlassen musste, um das ausführliche Protokoll zu einem Job zu sehen, kann man das Protokoll nun per Klick aufrufen. Die Jobnr. Im Logbuch stellt einen direkten Link zum Protokoll dar.


#### Anzeige Job-Logbuch

← →

```
000050 SHUTDOWN    ---          0000 16.09.2011 12:52:00 16.09.2011 12:52:00
000049 UPDATE      SYS          0000 16.09.2011 12:51:23 16.09.2011 12:51:23
000048 UPDATE      SYS          0000 16.09.2011 12:49:44 16.09.2011 12:49:44
```

#### Anzeige Protokolldatei ../data/adm\_util.prt.0049

Job-Nummer:



```
JOB 000049 UPDATE 2011/09/16 12:51:23 START
2011/09/16 12:51:23 POOL=B FILE=TIT SCRFILE=../etc/mabscript.txt SCRIPT=COMPL SAVE=Y
Warnung: Pool nicht gesichert seit 21.07.2010
2011/09/16 12:51:23 3 Saetze gelesen
2011/09/16 12:51:23 3 Saetze bearbeitet/korrigiert
JOB 000049 UPDATE 2011/09/16 12:51:23 END
```

### 7.2 Java-Applet zum Upload von Dateien

Ein in das Web-Service-Modul integriertes Java-Applet erlaubt den Upload beliebiger Dateien auf den Alephino-Server. Ist keine herkömmliche Methode – etwa FTP – verfügbar, können beispielsweise zu importierende Fremddaten, Benutzerdaten im PLIF-Format, Fotos u.a. hiermit komfortabel auf den Server transferiert werden.

#### Upload Dateien

##### Dienste

Batch Kommando  
Ausführen Batch  
Senden/Empfangen  
Datei

##### Upload Datei(en)

Suchanfrage  
Filtern Ergebnisse  
Listen Ergebnisse  
Anzeige Sätze  
Anzeigen Index

Name	Größe	Verzeichnis	Geändert	Lesbar?
~Aleph10.html	0,00 B	C:\templalephino	28.04.2009 10:23	<input checked="" type="checkbox"/>

### 7.3 Senden E-Mail aus Druckdateien

Unter dem Menüpunkt „Extras“ der Batch-Dienste finden Sie drei neue Funktionen.

Die erste ist ein Dienst zum Versenden von Emails. Wenn der Versand von E-Mails bzw. die Weiterleitung an externe Email-Adressen vom Windows-Arbeitsplatz aus nicht erlaubt ist, können Briefe auch vom Server aus per E-Mail versandt werden. Es werden alle Druckdateien aufgelistet, die mindestens eine E-Mail enthalten.

#### Extras

Senden e-Mail aus  
Druckdateien  
URL-Links prüfen  
Durchsicht  
Druckdateien



### 7.4 URL-Prüfung

Dieser Dienst überprüft die Gültigkeit und Erreichbarkeit aller in gespeicherten Sätzen vorhandenen externen http-Links für URLs. Die Ergebnisse werden in tabellarischer Form aufgelistet. Da es insbesondere im Internet keinerlei Gewähr für die dauerhafte Gültigkeit einer Adresse (URL) gibt, ist deren regelmäßige Prüfung ein wertvolles Hilfsmittel zur Pflege Ihrer Alephino-Datenbank. Die Prüfung erfasst alle URLs, die mit "**http://**" beginnen. Es können sowohl die URLs von mit dem Titel verlinkten Dokumenten als auch von Cover-Bildern überprüft werden.

#### Prüfen externe URL-Links

#### Extras

Senden e-Mail aus  
Druckdateien  
URL-Links prüfen  
Durchsicht  
Druckdateien



Stammdatei:

Typ des externen Links:

Wartezeit:

Formattyp

### 7.5 Durchsicht Druckdateien

Die Funktion „Durchsicht Druckdateien“ im Web-Service-Modul erlaubt die Anzeige, die Bearbeitung und die Löschung von erzeugten Reports oder jeglichen Druckdateien. Alle im Ergebnis der letzten Auswerteläufe erzeugten druckfähigen Dateien werden angezeigt und können bearbeitet werden. Oftmals benötigen Statistikauswertungen oder andere Vorgänge auf dem Server länger, so dass Time-outs des Browsers oder des Web-Service-Moduls erreicht. Der direkte Zugriff auf die Auswertung per Klick auf das Druckdateiensymbol ist dann nicht mehr möglich. Vorausgesetzt, der Job wurde erfolgreich ausgeführt, erreichen Sie dessen Ausgabedatei nachträglich auf folgende Weise:

Schauen Sie zunächst im Logbuch nach der Job-Nummer Ihres Auswertelaufes und durchsuchen dann die Liste der Druckdateien nach einer Datei mit derselben Endung (stets 4-stellig numerisch).

### Extras

- Senden e-Mail aus
- Druckdateien
- URL-Links prüfen
- Durchsicht
- Druckdateien



Anzeigen	Bearbeiten	Löschen	Datei	Texte	Größe	Datum	Zeit
			<b>cashlist.0033</b>	0001	000001328	15.06.2009	13:26
			<b>cashlist.0032</b>	0001	000001329	15.06.2009	13:25

## 7.6 Kalenderfunktion für Eingabefelder mit Datumsangaben

Alle Eingabefelder im OPAC und Web-Service-Modul, die Datumsangaben enthalten, wurde um eine Kalenderfunktion erweitert.



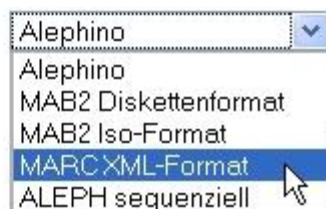
### Mahnlauf starten

Mahndatum

## 7.7 Unterstützung von XML bei Export und Import

Zusätzlich zu den bekannten Austauschformaten MAB2-ISO, MAB-Diskette, Aleph Sequential, MARC21 und Alephino können alle Datenarten im Format MARC XML entladen (exportiert) und geladen (importiert) werden. Der formale Aufbau des Datenformates entspricht hierbei stets der MARC XML Spezifikation, die Benennung der Felder (Tags) folgt der jeweiligen bibliothekarischen Norm.

Datenformat:




## 7.8 PLIF XML

Für das Entladen und Laden von Benutzer-Stammdaten, Zweigstellen-Berechtigungen und Benutzeradressen steht neben dem traditionellen text-sequentiellen nun auch ein XML-basiertes Austauschformat zur Verfügung.

### PLIF-Import


Ladedatei:  \* Pflichtfeld

Datenformat:  

Ignore-Kennzeichen:

Erhalten Berechtigungen:  Ja  Nein

Suche nach Dubletten:  Ja  Nein



## 7.9 Web basierte Katalogisierung (Editor)

Alle in Ihrer Alephino-Datenbank definierten Satzarten können mit dem in die Web-Services integrierten Editor erfaßt und bearbeitet werden. Im Unterschied zur GUI Katalogisierung wird stets das zugrundeliegende Feldformat verwendet. Ein kontext- bzw. feldbezogenes Hilfesystem und (sprachspezifische) Benennungen von MAB- bzw. MARC-Kategorien für die spezielle Bearbeitung bibliographischer Daten sind hiermit nicht verfügbar. Somit ist dieses Werkzeug keinesfalls als vollwertiger Ersatz für das Katalog-Modul zu verstehen; die Nutzung der Bearbeitungs-Funktion erfordert exakte Kenntnisse der Alephino-Datenarten und deren Verknüpfungen.


Sie erreichen der Editor aus der Vollansicht einer jeden Satzart mit dem Button „Bearbeiten“:

### Anzeigen Satz aus aktuellem Ergebnis-Set

---

Nummer:

Format:   oder:




---

TITEL IDN:000000003 ; E-Datum:17.10.2011 ; K-Datum:17.10.2011  
Ländercode DE  
Sprachcode ger  
1. Verfasser Brown, Dan  
Hauptsachtitel ↳Das↳ verlorene Symbol  
Verlag Lübbe  
E-Jahr / Vorl. 2009  
ISBN 978-3-404-16000-6  
Umschlagseite <http://www.books.de/covers/9783404160006.jpg>

Mit dem Button „Neuer Satz“ kann eine Erfassungsmaske für einen neuen Datensatz aufgerufen werden (sofern für die betreffende Satzart eine solche definiert wurde.) Die Vordefinition mehrerer Erfassungsmasken für dieselbe Satzart, etwa für verschiedene Titel-Typen, ist hingegen nicht möglich.

## Bearbeiten Datensatz: B-TIT / IDN=000000003

Feld	Indikatoren	[\$Subfeld] Daten			Aktionen
LDR		-----nM2.01200024-----h			
001	<input type="checkbox"/>	000000003			<< x
002	a <input type="checkbox"/>	20111017			<< x
003	<input type="checkbox"/>	20111017			<< x
030	<input type="checkbox"/>	z 1dar z   7			<< x
036	a <input type="checkbox"/>	DE			<< x
037	b <input type="checkbox"/>	ger			<< x
050	<input type="checkbox"/>	a a			<< x
100	<input type="checkbox"/>	\$L 000000002	< x		<< x
		\$a Brown, Dan	< x		
331	<input type="checkbox"/>	-Das- verlorene Symbol			<< x
412	<input type="checkbox"/>	Lübbe			<< x
425	<input type="checkbox"/>	2009			<< x
540	<input type="checkbox"/>	\$a 978-3-404-16000-6	< x		<< x
COV	<input type="checkbox"/>	http://www.books.de/covers/9783404160006.jpg			<< x
FMT	<input type="checkbox"/>	MH			<< x



Für weitere Hinweise zur Bedienung des Editors beachten Sie bitte die Hilfe, die wiederum per Klick auf das gelbe Buch-Symbol erreichbar ist.

### 7.10 online-Datenbank-Schnittstelle

Im Zusammenhang mit der Anbindung an Primo entwickelt, gleichwohl universell nutzbar ist die online-Datenbank-Schnittstelle von Alephino 4.1. Der Alephino-XML-Server „alix“ ermöglicht das Recherchieren, Lesen und Schreiben aller Datenarten einer Alephino-Datenbank mittels HTTP Protokoll. Details entnehmen Sie bitte der Dokumentation „Alephino X-Services“